



Arbeitsgruppe Dorfentwicklung & Verkehr:

1. Treffen: 30.09.2021

Anwesend: Fr. Mell, Hr. König, Hr. Kolb, Hr. Rogenwieser, Hr. A. Bölger, Hr. U. Bölger, Hr. Brilmayer, Hr. Scheferling, Fr. Witzke, Hr. Krauß (Bgm.)

Moderation: Martin Tielmann (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Ziel der Arbeitsgruppe und Organisatorisches

- Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die in der Auftaktveranstaltung genannten Themen zum Thema Dorfentwicklung und Verkehr aufzugreifen und falls möglich bereits zeitnah erste Projekte umzusetzen beziehungsweise Projekte zu initiieren.
- Die Beratungen und Ergebnisse der anderen Arbeitsgruppen gilt es abzuwarten, Synergien werden sich ergeben.
- Der Arbeitskreis ist offen. Es können jederzeit neue Bürgerinnen und Bürger hinzukommen.
- Die Sitzung erfolgt in dialogischer Arbeitsweise und wird durch ein Protokoll festgehalten. Dieses wird an die Anwesenden der Arbeitsgruppe per E-Mail verschickt bzw. auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.
- Die Sitzungen finden im Abstand von rund sechs Wochen statt und dauern rund eineinhalb Stunden. Die nächsten Sitzungen werden gemeinsam festgelegt.

2. Priorisierung der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung

Zunächst erfolgt eine Priorisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Projektideen. Dabei kam es zu folgendem Ergebnis:

- Zukünftige Nutzung Schule (4x)
- Verschönerung von Gechem-Fassade
- Schnelleres Internet (3x)
- Gewerbeflächen ausweisen (2x)
- Erneuerung Bachlauf im Bereich Hauptstraße (1x)
- Wartung des Krumbachs
- Infrastruktur Ochsenwiese (Strom, Wasser, WC) (1x)
- Hundewiese
- Mehr Infos zur Dorfentwicklung
- Konzept Hauptstraße (Einbahnstraßenregelung, Gehwege etc.) (9x)
- Sportgelände wieder nutzbar machen
- Nutzung Gebäude neben DGH
- Mehr Grün im Ort (z.B. am Bachweg)
- Tempo 30 in der Hauptstraße
- Tempo 30 im ganzen Dorf (9x)
- Busverbindung nach Kirchheim



- Mitfahrerbank
- Parksituation (Kurven, Flurstraße, Battenberger Straße) (1x)
- Mitfahrgelegenheiten/ Fahrgemeinschaften
- Ausbau Radwege (Richtung Altleiningen u. Kirchheim, auch innerorts) (2x)
- Lärmbelästigung durch den Durchgangsverkehr (1x)
- Verkehrssituation Ortseingänge (2x)
- Nutzung Wirtschaftswege durch Unbefugte (3x)

Alle in dieser Liste aufgeführten Themen werden in den kommenden Monaten in den Arbeitsgruppensitzungen besprochen.

3. Erste Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Bereich Dorfentwicklung & Verkehr

Verkehrssituation Hauptstraße

Die Verkehrssituation insbesondere in der Hauptstraße wird von den Bewohner*innen als sehr belastend empfunden (Lärmbelästigung durch hohen Durchgangsverkehr, hoher LKW-Anteil, hohe Geschwindigkeiten, schmale Bürgersteige)

Ideen diesbezüglich:

- Tempo 30 im ganzen Dorf (auf Landes- und Kreisstraßen nur in Ausnahmefällen möglich; 1. Überschreitung von Immissionsgrenzwerten 2. Bei besonderen örtlichen und verkehrlichen Gegebenheiten z.B. Engpässe, Gefällstrecke, Unfallgeschehen, keine Gehwege etc.)
- Einbahnstraßenregelung von Hauptstraße 14 bis Flurystraße
- Wechselseitige Ampel (siehe Tabelle des Bundesverkehrsministeriums zu Fußgängerüberwegen im Anhang)
- Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr (Konzept Karlsruhe)

Infrastruktur Ochsenwiese

- Realisierung von Strom- und Wasseranschlüssen sowie einer Toilettenanlage an der Grillhütte Ochsenwiese
- Nutzung der Grillhütte bisher unentgeltlich
- Ggf. Förderung über das Förderprogramm „Regionalbudget“ möglich, über das in der LEADER-Region Rhein-Haardt Kleinstprojekte bis maximal 20.000 Euro netto mit 75% gefördert werden können

Zukünftige Nutzung Schulgebäude

- Nach der voraussichtlichen Schulschließung im Jahr 2026/27 wird das Schulgebäude an die Ortsgemeinde übergehen. Momentan gehört es noch der Verbandsgemeinde
- Im Rahmen der Haushaltsbefragung wurden zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten vorgeschlagen (z.B. Kindergarten, Privatschule, Kinder- und Jugendtreff, Mehrgenerationentreff, Ärztehaus etc.)
- Die Arbeitsgruppe würde die zukünftige Nutzung des Schulgebäudes zu Kinder- und Jugendzwecken begrüßen



Hundewiese

- Insbesondere Außerorts besteht ein Problem mit nicht weggeräumten Hundekot (z.B. „Am Flenser“)
- Innerhalb der Gemarkung Kleinkarlbachs sind mehrere Mülleimer mit Hundekotbeutel vorhanden. Kürzlich wurden zwei weitere aufgestellt
- Arbeitsgruppe sieht keinen Bedarf einer Hundewiese
- Idee: Fahnen aufstellen wie z.B. in Worms oder Kaiserslautern (siehe Anhang)

Schnelles Internet

- Inexio baut bis Frühjahr 2022 alle weißen Flecken im Landkreis aus (Adressen an denen weniger als 30 Mbit/s vorhanden sind; in Kleinkarlbach betrifft dies die Jahnstraße und Teile des Bachweges)
- Gleichzeitig baut die Deutsche Glasfaser das Internetnetz eigenwirtschaftlich unter anderem in Kleinkarlbach aus
- Ab Oktober beginnt das Unternehmen mit der Kundenakquise dafür

Sportgelände nutzbar machen

- Der Sportplatz wird derzeit nicht zur sportlichen Betätigung genutzt. Stattdessen grasen Pferde darauf
- Bei der Auftaktveranstaltung kam seitens der Bürgerschaft der Wunsch auf, diesen wieder einer sportlichen Nutzung zuzuführen

Gewerbeflächen ausweisen

- Gemäß aktuell geltenden Flächennutzungsplan hat die Ortsgemeinde Kleinkarlbach wenig Erweiterungsspielraum z.B. für die Ausweisung von Gewerbeflächen (Insgesamt max. 2000m²)
- Ansiedlung eines Restaurants im Bereich Friedhof/Flurystraße (Schwierig da Bauen im Außenbereich)

Sonstiges

- Die Kinder- und Jugendbeteiligung findet am Samstag, den 13. November statt (weitere Infos folgen)
- Aktuelle Einwohnerstatistiken der Ortsgemeinde Kleinkarlbach können unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://ewois.de/Statistik/user/anzeigen.php?ags=0733207031>

4. Das nächste Treffen

Die AG Dorfentwicklung & Verkehr trifft sich am Donnerstag, den 18. November um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zur nächsten Sitzung.



5. Anhang

Kfz/h \ Fg/h	0-200	200-300	300-450	450-600	600-750	über 750
0-50						
50-100		FGÜ möglich	FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ möglich	
100-150		FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ empfohlen		
über 150		FGÜ möglich				

